

Protokoll

Über die Sitzung des Ortsbeirats Ruppertenrod am 19. April 2023 im ehemaligen Rathaus Ruppertenrod

Anwesend sind:

- Ortsvorsteher Loris Plate
- Ortsbeiratsmitglieder Anneliese Brunn, Ulrich Kratz, Klaus Schmidt und Günter
- Beigeordnete Jutta Schütt-Frank
- Schriftführerin Julia Myska

Entschuldigt sind:

- Ortsbeiratsmitglieder Tanja Pumm und Daniel Pöhland-Block
- Mitglieder der Gemeindevertretung Hubertus Brunn und Marco Kratz

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Loris Plate eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Ruppertenrod. Er begrüßt alle Mitglieder des Ortsbeirates, die Beigeordnete Jutta Schütt-Frank und die Schriftführerin Julia Myska.

Aufgrund der nicht öffentlich zugestellten Einladung über die Mucker Stimme ist die Sitzung nicht beschlussfähig. Dies stellt der Ortsvorsteher Loris Plate fest.

2. Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es verschiedene Mitteilungen:

- Feuchtigkeit im Keller des Rathauses: Nachdem ein Bautrockner aufgestellt wurde, ist es nicht schlimmer geworden. Allerdings sollte überlegt werden, wie es weitergehen soll.
- Wann wird die Firma Bast auf dem Friedhof aktiv? Es sollte so schnell wie möglich mit den Bauarbeiten begonnen werden. Hier sollten vor allem die Rasenurnengräber nach Rücksprache mit dem Ortsvorsteher neugestaltet werden und das Grabfeld für neue Urnengräber angelegt werden.
- Das Dach der Kita Ruppertenrod ist undicht. Hier besteht dringender Handlungsbedarf durch die Gemeinde. Auch das Personalproblem in der Kita sollte geklärt werden.
- Sportgeräte auf dem Generationenplatz: Dieser Punkt soll noch einmal vertagt werden.

3. Fließpfadkarten

Die Fließpfadkarten wurden besprochen. Hier wurde festgestellt, dass die Einlaufgitter an der Ecke Scheidigstraße / Am Hainerberg und in der Auffahrt Hindenburgstraße / Am Hainerberg dringend umgestaltet werden sollten, so wie sie bei den Karten vorgeschlagen wurden. Außerdem bittet der Ortsbeirat um eine Karte für Starkregenereignisse, welche von der Gemeinde beschafft werden soll.

4. ToDo-Liste Ortsbeirat

Es kam die Frage auf, welchen Sinn diese Liste überhaupt hat, da es von Seiten der Gemeinde keine Rückmeldungen zu der Liste kommen. Dies sollte doch einmal vom Bürgermeister genau erläutert werden. Und es sollte auf jeden Fall eine Rückmeldung geben, wenn etwas erledigt wurde.

Ulrich Kratz berichtete vom „Round-Table Wasserversorgung“. Hier soll in der Schützenstraße ein Freistromhydrant oberhalb des Grundstückes Alfred Schlosser gesetzt werden. Dies sollte schnellstmöglich erledigt werden. Außerdem hätte der Ortsbeirat gerne einen Plan der Wasserleitungen in Ruppertenrod.

Die ausgespülten Bereiche am Mühlacker und Hindenburgstraße Höhe Nr. 39 sollten dringend mit Gittersteinen gepflastert werden. Die bisherigen kurzfristigen Maßnahmen zeigen bei Starkregenereignissen offensichtlich keine Wirkung.

Im August 2022 hat der Bürgermeister zugesagt, dass der Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Vorstadt von der Gemeinde getauscht wird. Seitdem sind dem Ortsbeirat zwei Meldungen über Beinahe-Unfälle zugetragen worden, da der Spiegel bei entsprechender Witterung beschlägt/gefriert. Wie lange wird die Umsetzung noch in Anspruch nehmen?

Die Äste am Spielplatz, welche überhängen, sind dringend zurückzuschneiden. (Das Thema wurde in einer OB-Sitzung am 05.10.2020 erstmalig an die Gemeinde weitergegeben; Die Äste ragen nach wie vor vom Spiel- auf den Sportplatz).

5. Verschiedenes

Tempo 30 für LKW in Ruppertenrod wird auf der B49 von HessenMobil nicht umgesetzt, die Gefahrenlage wäre nicht hoch genug. Für eine Begrenzung im Bereich Mühlgasse hat der Bürgermeister die Anordnungsbefugnis. Hier wird um Umsetzung gebeten.

Die Straßensperrung im Bereich Sportheim während der Kirmes ist noch einmal zu Überdenken. Evtl. für Rettungsfahrzeuge und die Anwohner Hintergasse/Schützenstraße eine Spur freilassen.

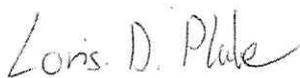
Alle gemeindlichen Gebäude sollten auch mit Glasfaser angeschlossen werden. Werden diese Gebäude bei den aktuellen Ausbauarbeiten berücksichtigt?

Der Grünstreifen am Ehrenmal wird eingesät und mit pflegeleichten Pflanzen bestückt. Es sollte geprüft werden, ob eine Absturzsicherung gebaut werden muss.

Die Verkehrssituation im Bereich u.a. am Baumstück, in der Schützenstraße und in der Riedstraße ist extrem. Auch über die Brücke am Sportheim fahren LKWs, welche dort eigentlich nicht fahren dürften. Es ist eine Herstellung der Straßen nach Abschluss der Bauarbeiten dringend erforderlich. Dies sollte in einem Ortstermin mit dem Gemeindevorstand dringend besprochen werden. Auch die Aussage, dass die Brücke am Sportheim augenscheinlich standhält, ist fragwürdig. Dies sollte dringend noch einmal geprüft werden, am besten durch einen Statiker.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:48 Uhr.

Ruppertenrod, 19.01.2023



Ortsvorsteher



Schriftführerin